

Sélection d'article sur la politique suisse

Dossier

Dossier: Résultats annuels de l'assurance-chômage

Imprimer

Éditeur

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Contributions de

Caroni, Flavia
Heidelberger, Anja

Citations préféré

Caroni, Flavia; Heidelberger, Anja 2025. *Sélection d'article sur la politique suisse: Dossier: Résultats annuels de l'assurance-chômage, 2013 - 2020*. Bern: Année Politique Suisse, Institut de science politique, Université de Berne.
www.anneepolitique.swiss, téléchargé le 07.04.2025.

Sommaire

| | |
|--|---|
| Rechnungssaldo 2013 der Arbeitslosenversicherung | 1 |
| Jahresergebnis 2014 der Arbeitslosenversicherung | 1 |
| Jahresergebnis 2015 der Arbeitslosenversicherung | 1 |
| Jahresergebnis 2016 der Arbeitslosenversicherung | 1 |
| Jahresergebnis 2017 der Arbeitslosenversicherung | 2 |
| Jahresergebnis 2018 der Arbeitslosenversicherung | 2 |
| Jahresergebnis 2019 der Arbeitslosenversicherung | 3 |
| Jahresergebnis 2020 der Arbeitslosenversicherung | 3 |

Abréviations

SECO Staatssekretariat für Wirtschaft
ALV Arbeitslosenversicherung
KAE Kurzarbeitsentschädigung

SECO Secrétariat d'Etat à l'économie
AC assurance-chômage
RHT Indemnité en cas de réduction de l'horaire de travail

Rechnungssaldo 2013 der Arbeitslosenversicherung

Assurance-chômage

ÉTUDES / STATISTIQUES
DATE: 31.12.2013
FLAVIA CARONI

Bei der **Arbeitslosenversicherung** standen **2013** Einnahmen von rund CHF 6,9 Mrd. (-1% im Vergleich zum Vorjahr) Ausgaben von rund CHF 6,3 Mrd. (+ 8,7%) gegenüber; es resultierte ein **Rechnungssaldo** von CHF 587 Mio. Der grösste Teil der Einnahmen stammte von Beiträgen der Versicherten und Arbeitgeber, 9% stammten von der öffentlichen Hand. Die Verwaltungs- und Durchführungskosten machten 10,7% der Gesamtausgaben aus.¹

Jahresergebnis 2014 der Arbeitslosenversicherung

Assurance-chômage

ÉTUDES / STATISTIQUES
DATE: 31.12.2014
FLAVIA CARONI

Im Jahr 2014 hatte die Arbeitslosenversicherung ein Total von CHF 7,26 Mrd. an Einnahmen aus Beiträgen der Versicherten und der Arbeitgeber, Beiträgen der öffentlichen Hand und weiteren Quellen erwirtschaftet, ein Zuwachs um rund 2,6% gegenüber dem Vorjahr. Die Ausgaben dagegen waren gegenüber 2013 kaum angestiegen und beliefen sich auf CHF 6,523 Mrd. Damit ergab sich ein **positives Ergebnis** von CHF 737 Mio. für 2014. 302'900 Personen hatten zu irgend einem Zeitpunkt im Jahr 2014 Leistungen der Arbeitslosenversicherung bezogen, und zwar für eine Dauer von im Schnitt 92 Tagen.²

Jahresergebnis 2015 der Arbeitslosenversicherung

Assurance-chômage

ÉTUDES / STATISTIQUES
DATE: 31.12.2015
ANJA HEIDELBERGER

Die **Jahresrechnung 2015 der Arbeitslosenversicherung (ALV)** wies einen Überschuss von CHF 0,61 Mrd. bei einem Gesamtertrag von CHF 7,42 Mrd. und einem Gesamtaufwand von CHF 6,81 Mrd. auf. Dadurch konnten Darlehen von CHF 0,7 Mrd. zurückbezahlt werden, womit die Darlehensschulden Ende 2015 bei CHF 2,6 Mrd. zu liegen kamen. 2015 waren durchschnittlich 142'810 Arbeitslose bei der ALV registriert, was ungefähr der Arbeitslosenquote des Vorjahrs entspricht (2015: 3,3%, 2014: 3,2%). Am stärksten angestiegen gegenüber dem Vorjahr waren die Kurzarbeitsentschädigungen (von CHF 47,7 Mio. auf CHF 96,3 Mio.), die sich in etwa verdoppelt hatten. Dennoch lag die Höhe dieser Entschädigungen noch deutlich unter den Rekordwerten von 2009, als sie knapp CHF 1 Mrd. ausmachten. Ohnehin stellten sie verglichen mit den Arbeitslosenentschädigungen in der Höhe von CHF 5,9 Mrd. einen vergleichsweise kleinen Posten dar. Letztere waren verglichen mit dem Jahr 2014 um 5,6 Prozent angestiegen.³

Jahresergebnis 2016 der Arbeitslosenversicherung

Assurance-chômage

ÉTUDES / STATISTIQUES
DATE: 31.12.2016
ANJA HEIDELBERGER

Die **Arbeitslosenversicherung (ALV)** verzeichnete in der **Jahresrechnung 2016** einen Überschuss von CHF 156 Mio., wobei Einnahmen in der Höhe von CHF 7,58 Mrd. Ausgaben von CHF 7,42 Mrd. gegenüberstanden. Damit konnten der Bundestresorerie Darlehen in der Höhe von CHF 100 Mio. zurückbezahlt werden. Die Einnahmen nahmen gegenüber 2015 um 3,1 Prozent zu, die Ausgaben um 5,4 Prozent. Die Anzahl bei der ALV registrierter Arbeitsloser stieg gegenüber dem Vorjahr um 4 Prozent an (2016: 149'317, 2015: 142'810), die Arbeitslosenquote blieb jedoch in etwa stabil (3,3 Prozent). Folglich zahlte die ALV auch einen höheren Absolutbetrag an Arbeitslosenentschädigungen aus

(2016: CHF 5.66 Mrd., 2015: CHF 5.18 Mrd.). Deutlich stiegen wie bereits im Vorjahr die Ausgaben für Kurzarbeitsentschädigungen an (2016: CHF 143 Mio., 2015: CHF 96 Mio., 2014: CHF 48 Mio.).⁴

Jahresergebnis 2017 der Arbeitslosenversicherung

Assurance-chômage

ÉTUDES / STATISTIQUES
DATE: 31.12.2017
ANJA HEIDELBERGER

Der Ausgleichsfonds der **Arbeitslosenversicherung verzeichnete 2017 einen Überschuss** von CHF 401 Mio. (2016: CHF 156 Mio.) und übertraf damit das Budget 2017 um CHF 150 Mio. Dadurch konnten der Bundestresorie Darlehen in der Höhe von CHF 300 Mio. zurückbezahlt werden. Der Gesamtaufwand von CHF 7.32 Mrd. (2016: CHF 7.42 Mrd.) bestand hauptsächlich aus den Arbeitslosenentschädigungen in der Höhe von CHF 5.53 Mrd., die im Vergleich zum Vorjahr (2016: 5.66 Mrd.) gesunken waren. Gleichzeitig war die durchschnittliche Anzahl bei der ALV registrierter Arbeitsloser gegenüber dem Vorjahr von 149'317 oder 3.3 Prozent der Gesamtbevölkerung auf 143'142 oder 3.2 Prozent gesunken. Die übrigen Kostenpunkte für arbeitsmarktliche Massnahmen (2017: CHF 637 Mio., 2016: CHF 636 Mio.), bilaterale Abgeltungen (2017: CHF 243 Mio., 2016: 212 Mio.) sowie Verwaltungskosten (2017: CHF 728 Mio., 2016: 719 Mio.) fielen grösstenteils in ähnlicher Grössenordnung aus wie in den Jahren zuvor, einzig die Kurzarbeitsentschädigungen (2017: CHF 91 Mio., 2016: CHF 143 Mio.) und die Schlechtwetterentschädigungen (2017: CHF 55 Mio., 2016: CHF 24 Mio.) sanken respektive stiegen im Vergleich zum Vorjahr deutlich, machten jedoch nur einen kleinen Anteil des Gesamtbetrags aus.⁵

Jahresergebnis 2018 der Arbeitslosenversicherung

Assurance-chômage

ÉTUDES / STATISTIQUES
DATE: 31.12.2018
ANJA HEIDELBERGER

Noch grösser als in den Vorjahren (z.B. 2017) fiel der Überschuss des Ausgleichsfonds der **Arbeitslosenversicherung 2018** aus: Sie verzeichnete in diesem Jahr CHF 1.17 Mrd. mehr an Einnahmen, als sie Ausgaben getätigt hatte. Sie schnitt damit deutlich besser ab, als im Budget 2018 erwartet worden war. Im Vergleich zum Vorjahr war der Gesamtertrag leicht gestiegen (2018: CHF 7.86 Mrd., 2017: 7.72 Mrd.), den Unterschied machten jedoch die deutlich gesunkenen Gesamtaufwendungen (2018: 6.69 Mrd., 2017: 7.32 Mrd.). Erklärt werden kann dies durch die vergleichsweise tiefe Zahl an Arbeitslosen, die im Jahresdurchschnitt bei der ALV registriert waren: 2017 belief sich diese Zahl auf 143'142 oder 3.2 Prozent der Bevölkerung, 2018 nur noch auf 118'103 Arbeitslose oder 2.6 Prozent. Im Laufe des Jahres vermeldeten entsprechend auch die Medien, dass die Arbeitslosenquote einen Tiefststand erreicht habe. Im Juni 2018 betrug diese gar nur 2.4 Prozent, was gemäss Tages-Anzeiger einen Zehnjahrestiefststand markierte. Mit diesem Überschuss konnte die ALV schliesslich Darlehen von CHF 1.1 Mrd. an die Bundestresorie zurückzahlen; die Darlehensschulden betragen nun insgesamt noch CHF 1.1 Mrd. und sollten gemäss SECO bis Ende 2019 vollständig zurückbezahlt werden können.⁶

Jahresergebnis 2019 der Arbeitslosenversicherung

Assurance-chômage

RAPPORT
DATE: 31.12.2019
ANJA HEIDELBERGER

Im Jahr **2019** erzielte die **Arbeitslosenversicherung** einen Überschuss von CHF 1.56 Mrd. (2018: CHF 1.17 Mrd.), wobei der Ausgleichsfonds einen Ertrag von CHF 8.06 Mrd. sowie einen Aufwand von CHF 6.50 Mrd. erzielte. Damit konnten die verbliebenen Schulden von CHF 1.1 Mrd. bei der Bundestresorerie zurückbezahlt werden, wodurch der ALV-Ausgleichsfonds per Ende 2019 schuldenfrei war. Wie bereits 2018 sanken zwar die Einnahmen der ALV gegenüber dem Vorjahr, noch deutlicher nahm hingegen der Aufwand ab, so dass das positive Ergebnis von 2018 übertroffen werden konnte. Erneut sank überdies auch die Arbeitslosenquote (2019: 2.3%; 2018: 2.5%). Jedoch kündigte das SECO bereits bei der Präsentation der Zahlen für das Jahr 2019 im April 2020 an, dass die Bilanz der ALV für das kommende Jahr aufgrund der Corona-Pandemie wohl weniger rosig aussehen werde.⁷

Jahresergebnis 2020 der Arbeitslosenversicherung

Assurance-chômage

RAPPORT
DATE: 31.12.2020
ANJA HEIDELBERGER

Das **Jahresergebnis 2020 der Arbeitslosenversicherung** war stark von der Corona-Pandemie geprägt. Zusätzlich zu den rund CHF 8 Mrd., welche die ALV wie in den Jahren zuvor an Arbeitslosenentschädigungen (CHF 6.4 Mrd.), arbeitsmarktlichen Massnahmen (CHF 590.8 Mio.) sowie diversen weiteren Leistungen (CHF 248.9 Mio.) auszahlte, und zu den Verwaltungskosten (CHF 853.5 Mio.) fielen 2020 auch CHF 10.8 Mrd. an grösstenteils Corona-bedingten Kurzarbeitsentschädigungen an – im Vorjahr waren lediglich CHF 27 Mio. an KAE ausbezahlt worden. Da jedoch der Bund die KAE-Ausgaben für das Jahr 2020 vollständig übernahm, erzielte die Arbeitslosenversicherung 2020 bei einem Gesamtertrag von CHF 19.0 Mrd. und Gesamtaufwendungen von CHF 18.9 Mrd. einen **Überschuss von CHF 140 Mio.**⁸

-
- 1) Website des Bundesamts für Sozialversicherungen
 - 2) Schweizerische Sozialversicherungsstatistik 2015; NZZ, 13.4.15
 - 3) Jahresbericht ALV vom 1.5.16; Medienmitteilung Seco vom 8.4.16
 - 4) Abschluss ALV vom 7.4.17
 - 5) Medienmitteilung SECO vom 9.4.18
 - 6) Medienmitteilung SECO vom 9.4.19; TA, 10.7., 6.10., 14.11.18, 10.4.19
 - 7) Abschluss der Jahresrechnung 2019; Medienmitteilung SECO vom 7.4.20
 - 8) Jahresrechnung 2020 der ALV; Medienmitteilung SECO vom 9.4.21